

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

32. Stück. 1. Beilage.

Dienstag, den 13. August 1844.

Inhalt.

Königliches Kabinettschreiben. — Hallischer Getreides
preis. — 37 Bekanntmachungen.

Berlin, den 9. August.

Die heutige Allg. Preuß. Zeitung enthält Folgendes:

„Ich kann den vaterländischen Boden nicht,
wenn auch nur auf kurze Zeit, verlassen, ohne öffent-
lich den tiefgefühlten Dank in Meinem und der Königin
Namen auszusprechen, von dem Unser Herz bewegt ist.
Er ist durch die unzähligen mündlichen und schriftlichen
Beweise der Liebe zu Uns erzeugt worden, die das At-
tentat vom 26. Juli hervorgerufen hat — der Liebe,
die Uns im Augenblick des Verbrechens selbst entgegen-
jauchzte, als die Hand des Allmächtigen das tödtliche
Geschloß von Meiner Brust zu Boden geworfen hatte.
Im Aufblick zu dem göttlichen Erretter gehe Ich mit
frischem Muthe an Mein Tagewerk, Begonnenes zu
vollenden, Vorbereitetes auszuführen, das Böse mit
neuer Sieges-Gewißheit zu bekämpfen und Meinem
Volke das zu sein, was Mein hoher Beruf Mir auf-
legt und Meines Volkes Liebe verdient.

Erdmannsdorf, den 5. August 1844.

(gez.) Friedrich Wilhelm.“

Chronik



Chronik der Stadt Halle.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde,

Den 10. August 1844.

Weizen	1	Zhr.	17	Sgr.	6	Pf.	bis	1	Zhr.	25	Sgr.	—	Pf.
Roggen	1	=	2	=	6	=	=	1	=	12	=	6	=
Gerste	1	=	—	=	—	=	=	1	=	2	=	6	=
Hafer	—	=	17	=	6	=	=	—	=	22	=	6	=

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von **H. L. Dryander.**

Bekanntmachungen.

Es sind in der Nacht vom 18. auf den 19. Juli c. aus einem Hause in hiesiger Stadt funfzehn Stück silberne Kaffeelöffel, von denen 6 Stück einen Schippenstiel mit D. v. S., acht Stück einen gewöhnlichen Stiel mit v. S. gezeichnet und der funfzehnte einen mehr runden als breiten Stiel hatte, mittelst Einsteigens gestohlen. Wir warnen vor deren Ankauf und fordern dazu auf, uns zu deren Wiedererlangung behülflich zu sein.

Halle, den 31. Juli 1844.

Das Königliche Inquisitoriat.

Alle diejenigen, welche Bücher aus der Königlichen Universitäts-Bibliothek geliehen haben, werden hierdurch aufgefordert, dieselben

vom 14. bis 17. August c. incl.

zurückzuliefern. Halle, den 7. August 1844.

Königliche Universitäts-Bibliothek.

imord

Nachweisung

der im Monat Juli d. J. hieselbst polizeilich bestrafte
Personen.

1) Wegen Bettelns 12 Personen.

Hiervon wurden 5 mit Gefängnißstrafe be-
legt, 3 als Zwangsarbeiter in hiesige Arbeits-
anstalt eingestellt, 1 mit Reiseroute in die
Heimath dirigirt und bei 3 die gerichtliche Un-
tersuchung und Bestrafung in Antrag gebracht.

2) Wegen Vagabondirens, Arbeitsfuchen etc. 20

Hiervon wurden 5 mit Gefängniß belegt,
8 als Zwangsarbeiter in die Arbeitsanstalt
eingestellt, 5 mit Reiseroute in die Heimath
gewiesen und bei 2 die gerichtliche Untersuchung
beantragt.

3) Wegen Scandals, öffentl. Ruhestörung
u. sonstigen Straßenunfugs 2

4) „ unterlassener polizeil. Meldung 6

5) „ Schulversäumniß der Kinder 4

6) „ Beschädigung der öffentl. Anlagen 2

7) „ Uebertretung d. Eisenbahnpolizei,
Reglements 1

8) „ Chausseepolizei, Vergehen 4

9) „ Beschädigung der Chausseebäume 2

10) „ Befahrens der Kunststraßen mit
gewerbsmäßig betriebenen Last-
fuhrwerk m. schmalen Radselgen 1

11) „ Transports der Rüstbäume mit
gewöhnlichen Leiterwagen 1

Summa 55 Personen.

Außerdem wurden 29 Personen wegen Criminal-
vergehen zur Untersuchung gezogen und dem betreffenden
Gericht zur Bestrafung überwiesen. Die gestohlenen Sa-
chen wurden fast sämmtlich wieder herbeigeschafft.

Halle, den 8. August 1844.

Der Magistrat.

Cigarren - Auction.

Mittwoch den 14. d. M. Nachmittags 2 Uhr sollen am großen Berlin Nr. 433 eine Parthie diverse Sorten feine und ordinaire Cigarren meistbietend gegen baare Zahlung in Courant verkauft werden.

Halle, den 18. August 1844.

J. S. Brandt, Auctions, Commissarius.

Auction.

Donnerstag den 15. d. M. und folgende Tage, Nachmittags 2 Uhr, soll in dem Hause Märkerstraße Nr. 409 das sämmtliche Mobiliare der verstorbenen Wittwe Reußer, bestehend in goldenen Ringen, Halsketten und Silbergeschir, einer bedeutenden Anzahl Betten, Wäsche und Tischzeug, Meubles, Haus- und Küchengeräth, Kleidungsstücken u. a. Sachen mehr, gerichtlich verauctionirt werden.

Gräwen, Auctions, Commissar.

Es wird am Markt oder in einer lebhaften Straße oder an einem freien Platz monatweise für die Wintermonate ein meublirtes Quartier, bestehend aus 3 Stuben, einigen Kammern, Mitgebrauch der Küche zu mieten gesucht. Wer geneigt wäre, ein derartiges Logis abzulassen, wird gefälligst ersucht, bald möglichst davon Anzeige zu machen beim

Kaufmann Herrn Ferdinand Stahl Schmidt
in der Leipziger Straße.

Eine gute Wohnung ist wegen plötzlicher Abreise an ordentliche stille Leute noch zu Michaelis zu vermieten, auch ist daselbst ein noch gut erhaltener Kinderwagen zu verkaufen. Nr. 1370. Arndt.

Hausnummern fertig billig C. W. Steuer
sen., kleine Steinstraße Nr. 209.

Bei **K. Mühlmann** (Brüderstraße Nr. 225)
ist erschienen und zu haben:

**Trauer-, Buß- und Dankpredigt, auf
Veranlassung des Attentats auf Se.
Majestät den König von Preußen,
gehalten von Dr. A. Scholck.**

(Preis geh. 2¹/₂ Sgr.)

In Nr. 1056 der Mühlgasse sind 2 Logis an ledige
Damen oder Herren zu vermieten und sogleich oder zum
1. October c. zu beziehen.

C a r d i n a l ,

ein sehr angenehmes, stärkendes Getränk, die Flasche
10 Sgr., empfiehlt

**Carl Mertens,
große Klausstraße.**

Schöne engl. Vollheringe in Tonnen und ausgezählt
sehr billig bei **J. S. Bunge** am Markt.

Sehr große fette Limburger Käse, 1³/₄ Pfund
schwer, à Stück 10 Sgr. bei

G. Goldschmidt.

Gutes Hausbackenbrot von neuen Roggen empfiehlt
zu einem billigen Preis der Bäckermeister **Fr. Benne**
auf dem Neumarkt Nr. 1193.

Ein treues fleißiges Hausmädchen findet zum ersten
September c. anzuziehen sofort einen Dienst. Wo? ist
zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Große Ulrichstraße Nr. 52 ist eine Stube, zwei
Kammern und Küche zum 1. October zu vermieten.

Verkauf von fertigen Herren-Anzügen am
Morizthor Nr. 601, beim Schmiedemeister
Herffter.

1 feiner Tuchrock 6 Thlr.	1 elegante Weste 1 Thlr.
1 Buckskin, Hose 2 ¹ / ₂ Thlr.	1 doppelt watt. Schlafrock von gutem starkem Zeuge 1 ³ / ₄ Thlr.
1 Bournus 2 Thlr.	
1 Sommerrock 1 ³ / ₄ Thlr.	
1 Sommerhose 1 Thlr.	

Diese eleganten Herren-Anzüge sind einzig und
allein für diesen billigen Preis zu diesem Markt zu
haben in der

Berliner Haupt-Fabrik von
Adolph Behrens.

C. G. Leonhardt,

Spiegelfabrikant aus Weissenfels,
empfehle sich diesen Markt mit allen Sorten fertiger Spie-
gel, ganz etwas Neues, zum Fabrikpreis. Der Verkauf
ist im Hause des Färbermeister Herrn Haase.

Friedrich Bornhardt aus Aschersleben
empfehle zum jetzigen Markt einem geehrten Publikum
sein wollenes Waarenlager, als: Bett- und Pferddecken,
weiße feine, mittlere und ordinäre Rockflanelle, Rosa-
flanelle, Koating, Woltons, streifige und gedruckte Flanelle
(Schwaneboi), karierte und gedruckte Zeuge zu Wäntel-
futter und mehrere andere Artikel.

Mein Stand ist an der Zuckerfederei dicht neben den
hiesigen Conditoren mit obiger Firma versehen.

 Anzeige für Damen.

Unterzeichneter empfehle sich mit einer Auswahl
Schnürleiber vom kleinsten bis zum größten.

A. Ebert.

Großer Schlamm Nr. 952.

Es ist sogleich im Siegert'schen Garten vor dem Ober-Steinthor eine abgeschlossene Wohnung von 3 Piecen und Küche bis Michaelis billig zu vermieten.

Gräwen.

Im Hause Nr. 51 große Ulrichsstraße, findet ein reinliches und ordentliches Mädchen, welches in der Küche nicht unerfahren, zum 1. October einen Dienst.

Ein Laden nebst einer kleinen oder auch nur eine geräumige Parterre; Wohnung ohne Laden in einer lebhaften Straße wird zu einem reinlichen Geschäft zu mieten gesucht durch *Opitz*, Rathhausgasse Nr. 250.

Domgasse Nr. 885 sind Stuben mit Meubles zu vermieten, auch findet ein Bursche fortwährend Beschäftigung.

Ein Mädchen zum Aufwarten und zur Aufsicht bei Kindern wird gesucht Leipzigerstraße Nr. 1601 1 Treppe hoch.

Ein neues, hellpolirtes Sopha und Spiegel ist billig zu verkaufen Domplatz Nr. 1032.

Besitzer einer Eselin welche geneigt sind, die Milch zum Gebrauch einer Kranken abzulassen, werden ersucht es Lucke Nr. 1400^b anzuzeigen.

Ein dauerhaftes Sopha, schwarz beschlagen, ist billig zu verkaufen in der Barsüßerstraße Nr. 91.

Lagerbier, die Flasche 2 Sgr., Erlanger, die Flasche 1 Sgr. 3 Pf., Breihan, die Flasche 1 Sgr., alles in bester Waare, sowie auch marinirte Heringe, das Stück 1 Sgr., und alle Sorten andere Heringe empfiehlt der Victualienhändler *Jahn*, gr. Ulrichsstraße Nr. 69.

Ein ordentliches, mit guten Attesten versehenes und im Kochen erfahrenes Mädchen kann sofort oder zum 1. October d. J. einen Dienst bei einer kinderlosen Familie erhalten durch Frau Land- und Stadtgerichts-Secretair *Benemann* in der Dachritzgasse Nr. 18 hieselbst.

V e r l o r e n .

Es ist vor einiger Zeit von der Klausbrücke bis zur Schmeerstraße eine kleine stählerne Klinge, zum Drathprobiren, verloren gegangen; der ehrliche Finder wird gebeten, selbige gegen 10 Sgr. Belohnung an der Klausbrücke in Nr. 2161 abzugeben.

Ich warne hiermit einen Jeden, auf meinen Namen — er sei auch wer er wolle — nichts zu borgen.
Verwittwete Dr. Weber.

Amerikanisches Weizenmehl à Meeke 4 Sgr. 6 Pf., zweite Sorte 2 Sgr. 6 Pf., f. Roggenmehl à Meeke 2 Sgr. 9 Pf. ist fortwährend zu haben auf der Bergschenke bei Seeben.
Brömme.

Mittwoch den 14. August 1844 brillantes Feuerwerk und Concert im Funke'schen Garten. Das letzte Stück des Feuerwerks ist ein großer Thurm in Brillantstrahlen, welcher durch die brennende fliegende Taube angezündet wird und während des Brandes sich die Frau des Feuerwerkers im Thurme aufhält; den Schluß dieses Stücks machen mehr als 50 starke Schläge; nach 7 Uhr wird erst ein großer Luftballon in die Höhe steigen. Alle Stücke des Feuerwerks anzuzeigen, würde zu weitläufig sein. Entrée à Person 1 Sgr. 3 Pf. für Feuerwerk und Musik. Um zahlreichen Besuch bittet ganz ergebenst
Sunke.

Mittwoch den 14. August Gesellschaftstag mit Unterhaltungsmusik auf dem Flügel.
Wittwe Deichmann in Siebichenstein.

Mittwoch Concert auf der Rabeninsel.
A. Sasse.

 Mittwoch Broihan im blauen Engel.